

Kontakt

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie
und Psychosomatik

Chefarzt

Dr. Olaf Hardt

Tel. 030 130 14 2271
psychiatrie.knk@vivantes.de

Vivantes Klinikum Neukölln
Rudower Straße 48 | 12351 Berlin

Wichtige Informationen zur Anmeldung

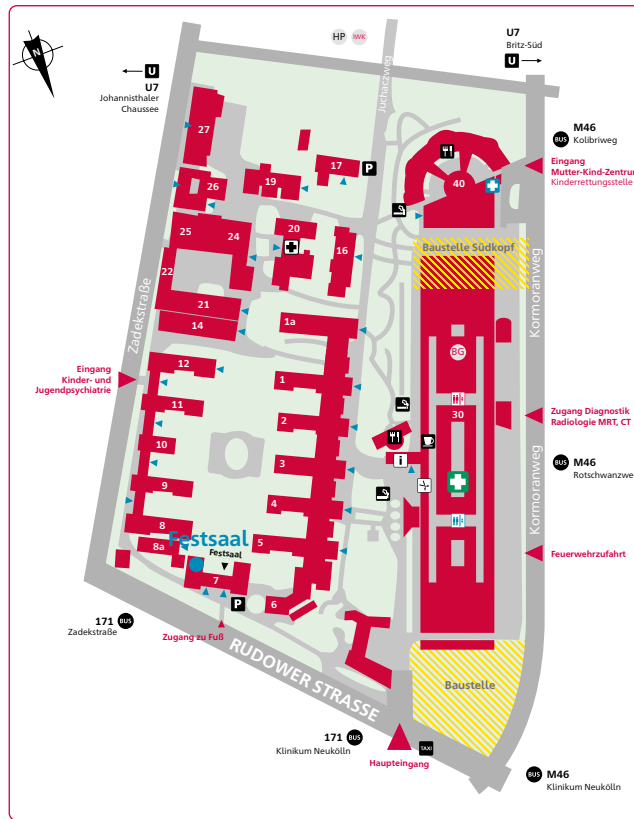
Aufgrund der fortbestehenden Corona-Pandemie und der mit dieser verbundenen Unwägbarkeiten bitten wir Sie, Ihre Teilnahme am Tag der Psychiatrie **per E-Mail** unter der Adresse **psychiatrie.knk@vivantes.de** vorab anzumelden.

Wir würden Sie dann ggf. auch per E-Mail informieren, falls kurzfristige Änderungen des Programmablaufs notwendig werden sollten.

Falls eine Begrenzung der Teilnehmerzahl notwendig werden sollte, würden wir angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmern Vorrang gewähren. Ansonsten ist die Teilnahme auch ohne vorherige Anmeldung möglich.

Innerhalb der Veranstaltungsräume muss nach dem derzeitigen Stand ein medizinischer Mund-Nasen-Schutz (vorzugsweise eine FFP2-Maske) getragen werden.

Eine CME-Zertifizierung ist bei der Ärztekammer Berlin beantragt.



Wie komme ich zum Vivantes Klinikum Neukölln?

S41, S45, S46, S47 bis Neukölln, weiter mit **U7** bis Britz-Süd, dann mit dem **Bus M46** bis Rotschwanzweg oder Fußweg über Kolibri- und Kormoranweg
Bus 171 bis Klinikum Neukölln, dann Fußweg über Kormoranweg

In der näheren Umgebung des Klinikums Neukölln stehen Ihnen in begrenzter Zahl Parkplätze zur Verfügung.

Vivantes Klinikum Neukölln
Akademisches Lehrkrankenhaus der Charité
– Universitätsmedizin Berlin
Rudower Straße 48 | 12351 Berlin

www.vivantes.de/knk

Vivantes
Klinikum Neukölln



EINLADUNG

Tag der Psychiatrie 2022
**Who cares? – Psychiatrische
Pflege zwischen fortschreiten-
der Professionalisierung und
den Nöten des Alltags**

Freitag, 16.09.2022, 13:30 – 17:00 Uhr
Festsaal, Pavillon 7

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

unseren diesjährigen „Tag der Psychiatrie“ wollen wir der psychiatrischen Pflege widmen. Für diese Entscheidung gab es gleich mehrere gute Gründe, die ihrerseits auf unterschiedliche Perspektiven, aus denen eine inhaltliche Annäherung erfolgen kann, verweisen.

So schreitet einerseits die Professionalisierung der Pflege auch in der Psychiatrie beständig voran: Gut ausgebildete Pflegefachkräfte verstehen sich zunehmend als Pflegeexpertinnen und -experten, deren Handeln theoriegeleitet ist und auf einem spezifischen, durch Fortbildung kontinuierlich weiterentwickelten Fachwissen beruht. Der Anteil akademisch ausgebildeter Pflegefachkräfte wächst, ebenso die Zahl der Lehrstühle für psychiatrische Pflege sowie die der einschlägigen Lehrbücher und Fachzeitschriften.

Zugleich ist „die Pflege“ in Not. Der Mangel an Pflegefachkräften hat die Kliniken längst erreicht. Die vollständige Besetzung von Planstellen wird vielerorts immer schwieriger. Viele eigentlich hochmotivierte Pflegefachkräfte erleben die Arbeitsbedingungen in den Kliniken als frustrierend. Als Belastungsfaktoren werden unzureichende Besetzungen, überbordende Dokumentationsaufgaben, die Folgen der Corona-Pandemie, aber auch eine Zunahme von Aggression und Gewalt genannt. Zudem scheint es, als mache sich in der Folge dieser Belastungen im Stationsalltag – gegenläufig zur skizzierten allgemeinen Entwicklung – mancherorts eine Abnahme der Qualität psychiatrischer Pflege bemerkbar.

Wir haben uns entschieden, beiden Aspekten – der Professionalisierung der psychiatrischen Pflege ebenso wie ihren Alltagsnöten – Raum zu geben. Der Tradition des „Tag der Psychiatrie“ folgend wollen wir uns auch dem diesjährigen Schwerpunktthema vornehmlich aus der Perspektive der multiprofessionellen Zusammenarbeit annehmen – ganz im Sinne des Veranstaltungstitels „Who cares?“, der nicht nur nach denen fragt, die pflegen, sondern auch danach, wer sich eigentlich für die Situation der psychiatrischen Pflege interessiert. Wir sind uns sicher: Die psychiatrische Pflege geht uns alle an.

Ich würde mich freuen, Sie als Teilnehmende begrüßen zu dürfen.



Dr. Olaf Hardt
Chefarzt

P.S.: Bitte beachten Sie unbedingt auch die umseitigen Hinweise zur Anmeldung!

Programm

13:30 Uhr
Begrüßung
Olaf Hardt
Chefarzt

13:40 Uhr
Grußworte
Thomas Wüstner
Geschäftsführender Direktor, Vivantes Klinikum Neukölln

Peggy Dubois
Pflegedirektorin, Vivantes Klinikum Neukölln

Christine Vogler
Präsidentin Deutscher Pflegerat e. V.
Geschäftsführerin, BBG - Berliner Bildungscampus für Gesundheitsberufe gGmbH

14:00 Uhr
Gute psychiatrische Pflege und multiprofessionelle Behandlung und Hilfen – was jeder zum Gelingen beitragen kann
Dorothea Sauter

14:45 Uhr
Caring is Sharing – Psychiatrische Pflege in der stations-äquivalenten Behandlung
Lena Eymold, Diana Kalwies, Andrea Konrad-Monroe,
Theresa Thaler

15:05 Uhr Pause

15:35 Uhr
Psychiatrische Pflegekräfte als zentraler Bestandteil des multiprofessionellen Teams: Behandlungskonferenzen mit Open-Dialogue-Elementen als Visitenform
Nancy Dobbertin, Anne Möhring und Mitglieder des Teams der Station 81

15:55 Uhr
Genusstraining – Alles, was gut tut!
Ein pflegetherapeutisches Angebot in der Intensiv-Tagesklinik
Simone Brockhaus

16:15 Uhr
Psychiatrische Pflege – Wohin führt der Weg?
Offene Podiumsdiskussion
Euloge Bouraima, Johannes Kämper, Sandeep Rout,
Dorothea Sauter, David Wegmüller, Elke Weidemüller
Moderation: Monika Trendelenburg

17:00 Uhr Ende

Referentinnen und Referenten

Dorothea Sauter, M. Sc., RN
Präsidentin Deutsche Fachgesellschaft Psychiatrische Pflege (DFPP e. V.)
Implementierungsbeauftragte/wiss. Mitarbeiterin im ZfP Südwest-Weissenau

David Wegmüller
Stellvertretender Pflegedirektor, Alexianer Krankenhaus Hedwigshöhe, Berlin

Euloge Bouraima, Stationspflegeleiter
Simone Brockhaus, Fachkrankenschwester für Psychiatrie
Nancy Dobbertin, Stationspflegeleiterin
Lena Eymold, Gesundheits- und Krankenpflegerin
Johannes Kämper, Musiktherapeut
Diana Kalwies, Gesundheits- und Krankenpflegerin für Psychiatrie
Andrea Konrad-Monroe, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Dipl.-Pflegerin (FH)
Dr. Anne Möhring, Oberärztin
Sandeep Rout, Oberarzt
Theresa Thaler, Diplom-Psychologin
Dr. Monika Trendelenburg, Leitende Oberärztin
Elke Weidemüller, Bereichspflegeleiterin

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik,
Vivantes Klinikum Neukölln, Berlin